

Prävention sexualisierter Gewalt

Merkblatt für Trainer/innen / Übungsleiter/innen

im Marienburger SC (kurz MSC genannt)

Verhaltensregeln

1. Sieh den Ehrenkodex als Handlungsmaßstab für dein Verhalten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen an. Unterschreibe ihn, behalte ein Exemplar für dich. Lege außerdem ein erweitertes Führungszeugnis vor. Dies dient deiner eigenen Absicherung und schafft Transparenz für alle.
2. Sportliche Aktivitäten transparent gestalten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist es, den gesamten Sportbetrieb transparent zu halten. Gerade das Stichwort Teamarbeit hilft, um eine "offene Sportstunde" zu gestalten. Diese Durchsichtigkeit hat auch in Zusammenarbeit mit den Eltern einen hohen Stellenwert. Eltern soll immer gewährleistet sein, dass sie während der Übungsstunden ihrer Kinder anwesend sein dürfen. Damit jedoch auch die Trainer/innen / Übungsleiter/innen Verhaltenssicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen entwickeln, ist es sinnvoll, einen gemeinsamen Verhaltensleitfaden aufzustellen. Dieses Regelwerk sollte gemeinsam in der Gruppe erarbeitet und regelmäßig überarbeitet werden.
3. Frag im Trainingsbetrieb mit Kindern und Jugendlichen immer vorher nach, ob es in Ordnung ist, dass du sie bei Hilfestellungen oder zu Demonstrationszwecken berührst. Sollte eine Berührung nicht gewollt sein, musst du dies in jedem Fall akzeptieren und nach einer anderen Möglichkeit (z.B. Hilfestellung durch Andere) suchen.
4. Achte strikt darauf, Umkleiden und Duschen nicht gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu nutzen und halte dich in keinem Fall allein mit einem Kind oder Jugendlichen in Umkleide-/ Sanitärbereichen auf. Dies ist in jedem Fall zu vermeiden, auch wenn es keine andere Möglichkeit bzw. Räumlichkeiten für Übungsleiter/innen gibt.
5. Äußere dich niemals zweideutig oder abwertend zu Körper und Aussehen von Kindern und Jugendlichen. Unterlasse Ironie und Sarkasmus, da dies immer falsch verstanden werden kann. Unterlasse eigene Interessen, wie z.B. Selbstdarstellung oder gar das gegenseitige Ausspielen der eingebundenen Personen – dies wird nicht akzeptiert
6. Informiere dich persönlich über das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“. Kontaktiere hierfür den/die zuständige/n Ansprechpartner/in im Verein, der dir alle notwendigen Informationen und Materialien geben wird.
7. Grenzwertig auffallendes Verhalten von anderen Personen (z.B. Übungsleiter/innen, Zuschauern) wie z.B. unangemessenes Fotografieren bei Veranstaltungen, unerlaubtes Herumlaufen um die Umkleiden, usw., musst du direkt an den Verein kommunizieren.

8. Fördere Partizipation von Kindern und Jugendlichen in deinen Trainingsstunden und setze gemeinsam mit ihnen Selbstbehauptungselemente um.
9. Nimm keine größeren und kostspieligen Geschenke an und gehe grundsätzlich keine privaten Verabredungen mit einem Kind/Jugendlichen ein.
10. Behandle alle Teilnehmer/innen von Sportangeboten im MSC gleich und mit Respekt und sei stets motiviert, habe Spaß an der Tätigkeit und sei freundlich
11. Trinke keinen Alkohol während deiner Tätigkeit oder konsumiere andere Rauschmittel.
12. Verleumde in keinster Weise die Teilnehmer/innen, andere Trainer/innen sowie das MSC-Personal Lege vor und während deiner Tätigkeit den Fokus auf eine gemeinsame Akzeptanz, Toleranz, Teamfähigkeit, Kompromissbereitschaft und dies immer zum Wohle der Teilnehmer/innen und des MSC.
13. Veröffentliche keine Fotos oder Filme von anderen Personen im Internet sowie in den sozialen Netzwerken ohne ausdrückliche Genehmigung

Weitere Informationen rund um das Thema und die MSC-Ansprechpersonen findest Du unter www.msc-koeln.de